recken-bote

Die Hallenzeitung 03 | Saison 12/13 | DIE RECKEN vs. HSV Hamburg

Sehr geehrte Partner und Sponsoren,
liebe Fans,

zum heutigen Nordderby gegen den HSV Handball in unserer Festung AWD-Hall heiße ich Sie Herzlich Willkommen. Wie immer geht ein besonderer Gruß an unsere Gäste, denen ich an dieser Stelle auch zur erfolgreichen Qualifikation für die Champions League am vergangenen Wochenende gratulieren möchte.

Die ersten Spiele der neuen Saison sind absolviert und unsere Mannschaft steht mit zwei Siegen und zwei Niederlagen im gesicherten Mittelfeld. Das Team um Kapitän Jan Fiete Buschmann befindet sich trotz der sechs Neuzugänge auf dem richtigen Weg. Nur bei der deutlichen Niederlage in Lübbecke konnte unsere Mannschaft leider nicht ihr Potential abrufen.

Am letzten Wochenende haben wir den ersten Auswärtssieg in der noch jungen Spielzeit gefeiert. Mit 32:31 konnten sich DIE RECKEN gegen den Überraschungsaufsteiger vom TV 1893 Neuhausen durchsetzen. Dabei agierte die Mannschaft in der Endphase sehr abgeklärt und behielt im Hexenkessel der Paul Horn-Arena in Tübingen die Nerven. Leider mussten wir am Ende die rote Karte von Torge Johannsen hinnehmen, der uns heute gesperrt fehlen wird. Auch wenn wir wahrscheinlich keinen Gegentreffer mehr kassiert hätten, war das keineswegs unsportliche Verhalten von Torge taktisch richtig. Kurz vor Schluss waren die Schiedsrichter regelkonform dazu gezwungen, das Foulspiel von Torge mit einer roten Karte zu ahnden. Wäre die Aktion zu einem anderen Zeitpunkt passiert, wäre unser Linkshänder mit einer Zeitstrafe belegt worden.

Das Motto des heutigen Spieltages heißt: „Hannover gegen den Rest des Nordens!“ Während unsere Mannschaft um Trainer Christopher Nordmeyer gegen den HSV Handball um Punkte in unserer Festung AWD-Hall kämpft, hat unser KooperationsPartner Hannover 96 das erste Nordderby des Tages gegen Werder Bremen bereits hoffentlich erfolgreich bestritten.

Die Aufgabe für unser Team ist aber ungleich schwerer, denn mit dem HSV Handball kommt eine absolute Topmannschaft in unsere niedersächsische Landeshauptstadt. Nach schleppendem Saisonstart mit der Auswärtsniederlage in Wetzlar, bewiesen die Hanseaten beim 29:28 Auswärtssieg beim ambitionierten SC Magdeburg ihre ganze Klasse. Zudem qualifizierten sich die Hamburger beim Wildcard-Turnier in Frankreich am vergangen Wochenende doch noch für die Champions League Gruppenphase.

Gegen den THW Kiel hat unsere Mannschaft bereits gezeigt, dass sie in Heimspielen mit den „Großen“ der Liga mithalten kann. Wenn wir heute einen sehr guten Tag erwischen, können wir die Partie gegen den HSV Handball bis zum Schluss offen gestalten

und für eine Überraschung in Frage kommen. Dafür benötigt die Mannschaft natürlich Ihre Unterstützung, denn nur gemeinsam können wir den Favoriten in die Knie zwingen.

Ihr
Benjamin Chatton
(Geschäftsführer)

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
TSV Hannover-Burgdorf Handball GmbH
Podbielskistrasse 293 • 31655 Hannover
info@die-recken.de
www.die-recken.de

Redaktion:
Holger Staab, Markus Ernst
Fotos: Oliver Vosshage, Holger Staab

Anzeigen:
TSV Hannover-Burgdorf Handball GmbH
Druck: Druckerei Biewald GmbH
http://www.biewald-druck.de/

Konzept und Gestaltung:
MSCG Communications GmbH & Co. KG
An der Sankt Annen-Kirche 22
38440 Wolfsburg
www.mscg.de

AWD hall

Viel Spaß und Spannung
bei den Spielen wünscht
cp-pharma®

Landesmeister im Versichern.

Welche Disziplin Sie auch nehmen: Bei Preis und Leistung stehen wir in Niedersachsen ganz oben auf dem Treppchen. Darum vertrauen die meisten Niedersachsen der VGH. Und wann dürfen wir für Sie antreten?

fair versichert
VGH

„es war ein verdienter Sieg in neuhausen“

INTERVIEW MIT TORGE JOHANNSEN

Zuerst einmal Glückwunsch zum Sieg in Neuhausen. Wie hast du das ganze Spiel gesehen? War es ein verdienter Sieg?

„Ich denke, das war auf jeden Fall ein verdienter Sieg. Neuhausen hat sicherlich ein gutes Spiel gemacht und kann zu Hause mit der Halle im Hintergrund auch ordentlich Druck entwickeln. Durch den Aufstieg ist noch alles neu, sie sind dementsprechend sehr euphorisch und können frei aufspielen, von daher ist es nicht einfach, dort zu gewinnen. Trotzdem waren wir sicherlich die bessere Mannschaft und haben damit auch verdient gewonnen. Wir sind gut ins Spiel gekommen, so wie wir uns das vorgenommen haben, was natürlich gerade in Auswärtsspielen wichtig ist. Dadurch haben wir von Anfang an Druck gemacht, vor allem in den ersten 20 Minuten. Danach haben sich zwar ein paar Fehler eingeschlichen, aber wir konnten unsere Leistung dann trotzdem auch stabil in der zweiten Halbzeit fortführen und am Ende so mit einem Tor gewinnen.“

Wie siehst du deine Position in der Mannschaft? Schade, dass du durch die rote Karte im letzten Spiel gegen Neuhausen nun nicht gegen den HSV Handball auf dem Feld stehen kannst. War dein taktisches Foul aus deiner Sicht notwendig, um das Spiel zu gewinnen?

„In der Situation habe ich sicherlich nicht an das nächste Spiel gedacht. Ich konnte die Zeit in dem Moment nicht auf die Sekunde genau einschätzen. Ich wusste, wir hatten 17 Sekunden vor dem Ende die Auszeit und es war klar, dass die Schiedsrichter uns das nicht zu Ende spielen lassen. Dann kommt Mait, der in dieser Situation zum Tor gehen musste und die richtige Entscheidung trifft. Der Torwart hat dann gehalten und da war ich mir eben nicht ganz sicher, wie viele Sekunden tatsächlich noch zu spielen waren. Allerdings hat mir die Erfahrung gezeigt, dass da immer noch sehr viel passieren kann. Da sind schon sämtliche Sachen passiert, wo man denkt, dass es scheinbar unmöglich ist und danach steht man da und fragt sich, wie das passieren konnte. Wenn man die Szene jetzt auf Video anschaut und die Zeit abgleicht und dann die Wahrscheinlichkeit von verschiedenen Möglichkeiten abgleicht, dann kann man vielleicht zu dem Entschluss kommen, man hätte das nicht machen müssen. Allerdings denke ich, dass das in dieser Situation auf jeden Fall richtig war. Das ist meine Meinung und, ich denke, auch die des Trainers und der Mannschaft.“

Könnt ihr mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein? Wo siehst du bei dem Team noch Verbesserungspotenzial?

„Zufrieden definiere ich jetzt als durchschnittlichen Begriff. Ich finde, zufrieden kann man sein. Sicherlich haben wir gegen Kiel unsere Möglichkeiten gehabt. Wenn man eine Chance hat, Kiel niederringen zu können - und das war an dem Tag so - dann ist die Niederlage im Nachhinein schon etwas ernüchternd, weil mehr drin war. Gegen Lübbecke war das einfach eine schlechte Leistung von uns. Insgesamt gesehen war also sicherlich in den vier Spielen mehr drin, aber durchschnittlich gesehen kann man sagen, dass wir zufrieden sein können. Die Punkte, die wir auf jeden Fall machen müssen, gegen Balingen zu Hause und in Neuhausen, haben wir geholt. Jetzt kann man darauf aufbauen. Überragend wäre es natürlich gewesen, zwei Punkte aus den anderen beiden Spielen zu holen, aber das ist uns leider nicht gelungen. Rückblickend bezogen auf die vier Spiele kann man sagen, dass wir an unserem Abschluss arbeiten müssen. Wir haben uns teilweise viele gute Möglichkeiten herausgespielt, haben dann aber in gewissen Phasen vor allem bei der Chancenverwertung Steigerungspotenzial gehabt. In der Abwehr haben wir uns jetzt wieder gesteigert. Gegen Neuhausen haben wir vor allem am Anfang sehr gut gedeckt.“

JANNIS FAUTECK
NEUZUGANG DER RECKEN

Wie beurteilst du bisher deine eigenen Leistungen?

„Da gibt es auf jeden Fall auch noch Verbesserungspotenzial, aber das ist am Anfang der Saison so. Ich denke, bis jetzt war es ungefähr 50:50. Gegen Balingen und Neuhausen war ich zufrieden, gegen Kiel und Lübbecke war ich nicht mit mir zufrieden, von daher fällt das Zwischenfazit eher mäßig aus. Ich bin aber guter Dinge, dass das auch in den nächsten Spielen besser wird. Wir müssen uns alle ja insgesamt erst wieder finden, am Anfang der Saison ist das immer ein bisschen schwierig. Es kann von Beginn an unglaublich gut laufen, auch die Zeiten habe ich gehabt und dann kommt irgendwann ein Einbruch. Von daher kann man das bisher noch nicht so genau sagen, aber bis jetzt würde ich dem Ganzen die Schulnote ‚3‘ geben, wobei eine ‚3‘ absolut nicht mein Anspruch ist. Deswegen bin ich nicht ganz zufrieden.“

Was ist dein persönliches Ziel bei den RECKEN in dieser Saison?

„Ziel ist, dass wir uns auf jeden Fall von den Punkten und dem Tabellenplatz im Vergleich zur letzten Saison verbessern. Das ist mit dem Kader und dem Potential in der Mannschaft auf jeden Fall realistisch-“

Hast du neben dem Handball noch Sportarten, wofür du dich interessiert? Was findest du so besonders an diesem Sport?

„Ich spiele gerne Tennis, vor allem in der Sommerpause ein bisschen öfter. Letztendlich ist das auch eine Ballsportart und ein gewisser Ausgleich. Ich mag den Sport einfach gerne, weil man sich spontan mit den Nachbarn auf dem Tennisplatz treffen kann.“

Beim HSV Handball ist momentan doch sehr viel Unruhe im Verein aufgrund der wirtschaftlichen Situation, dennoch konnten Sie sich den Einzug in die Champions League sichern. Was erwartest du dir vom Spiel gegen die hochklassig besetzten Hanseaten?

„Man kann davon ausgehen, dass die Belastung bei Hamburg natürlich viel höher ist als bei uns und da muss man schon von einem Vorteil sprechen. Allerdings darf man nicht vergessen, wie sehr sich der Etat und der Kader von beiden Mannschaften unterscheiden. Von daher nähern wir uns durch den Vorteil, den wir vielleicht durch die geringer Belastung haben, um eine Nuance deren Leistungsfähigkeit an, aber am Ende ist natürlich Hamburg der Favorit. Das ist eine Weltklassemannschaft mit Weltklassespielern. Sie haben Ziele wie den Champions-League-Sieg oder die Deutsche Meisterschaft, aber wir spielen zu Hause. Auch Hamburg haben wir schon ärgern können in der AWD-Hall. Wir konnten zwar noch nicht gewinnen, aber ich denke, in dem Spiel ist für uns alles offen.“

In der Nächsten Nähe.

Diakonie hilft dort,
wo Menschen Hilfe benötigen – auch in Burgdorf.
Wir beraten in sozialen Notlagen, fördern Jugendliche,
setzen Zeichen gegen Armut.

Unterstützen Sie uns
www.facebook.de/diakoniehilfe

Eine Aktion von
DIAKONIEHilfe
Damit Zuversicht wächst.
Diakonie
Hannover-Land

hsv handball soll kampfkraft der recken spüren

DIE HSG WETZLAR HAT ES AM ERSTEN SPIELTAG SCHON GESPÜRT, JETZT WOLLEN ES DIE RECKEN AUCH SPÜREN – DIE FREUDE, EINE SPITZENMANNSCHAFT BEZWUNGEN ZU HABEN.

ein Erfolg gegen die Spitzenmannschaft der DKB Handball-Bundesliga, den HSV Handball wäre eine faustdicke Überraschung, aber nicht unmöglich. Die Stimmung in der AWD-Hall, eine gute Defensivleistung und im Angriff ein Feuerwerk, dann könnte auch gegen ein Spitzenteam ein Sieg gelingen und der würde, nach dem wichtigen 32:31-Erfolg beim Aufsteiger TV 1893 Neuhausen, auch in der Tabelle einen Sprung nach oben bedeuten.

Unsere Mannschaft hat sich auch am 5.Spieltag viel vorgenommen und will gegen den scheinbar übermächtigen Gegner eine begeisternde Leistung abrufen. Die Integration der Neuzugänge, immerhin musste Trainer Christopher Nordmeyer sechs neue RECKEN ins Team einbauen, verläuft immer besser und die Mannschaft hat damit viele neue Alternativen in der Defensive und im Angriff. Tamás Mocsai und Co finden sich besser zurecht und werden in der nahen Zukunft noch viel für die TSV bewegen. Eine Überraschung gegen den Tabellenvierten der vergangenen Spielzeit würde der TSV extrem viel Selbstvertrauen geben und für die nächsten Aufgaben Motivation einhauchen.

Der HSV Handball um Trainer Martin Schwalb ist mit der erwähnten Niederlage in die Serie gestartet. In Wetzlar verloren die Hansestädter mit 26:33-Toren und boten dabei alles andere als eine gute Vorstellung. In den nächsten Begegnungen fingen sich die Hamburger aber wieder und sorgten für bessere Ergebnisse. Für Coach Schwalb war es nicht einfach, seinerseits die Neuzugänge im Team zu integrieren, denn mit Andreas Nilsson, Stefan Terzic, Enid Tahirovic und Max-Henri Herrmann kamen vier Spieler zum HSV. Ersetzen muss die Mannschaft insbesondere ihre Leitfiguren, die Gille-Brüder Guillaume und Bertrand. Aber auch die Verluste von Zoran Djordjic und Renato Vugrinec waren nicht so einfach wegzustecken.

Dennoch hat Schwalb ein Team aus vielen Weltklassespielern zusammen. Schon allein die Namen Dan Beutler als Torwart, Pascal Hens, Domagoj Duvnjak, Marcin Lijewski, Hans Lindberg oder Kreisläufer Igor Vori lassen Handballerherzen höher schlagen. Der vorhandene Kader sollte in der Lage sein, in der Spitze der Liga mitzumischen und besser als in der vergangenen Spielzeit dazustehen. Dazu Schwalb: „Wir wollen das Bestmögliche rausholen. Mitspielen ist kein Ziel. Uns ist wichtig, dass wir uns anders präsentieren. Wir wollen den Fans anderen Handball zeigen."

Das der deutsche Meister von 2011 zu einer Top-Leistung findet, wollen unsere RECKEN verhindern und Kampfkraft, Mut, Spielwitz und Engagement entgegensetzen. In eigener Halle, in der Festung AWD-Hall und mit begeisternden Zuschauern im Rücken, braucht sich das Team um Trainer Christopher Nordmeyer nicht zu verstecken und will das ausgeglichene in ein positives Punktekonto umwandeln. Auch gegen Spitzenmannschaften der Liga ist eine Überraschung möglich, das hat die Partie gegen den THW Kiel bewiesen, als die Mannschaft erst nach großem Kampf mit 30:36-Toren unterlegen war, sich aber viel Respekt erarbeitet hat.

Beim Auswärtsspiel beim TV 1893 Neuhausen am vergangenen Sonnabend hat das Team eine kämpferisch gute Leistung abgeliefert, einen 32:31-Sieg herausgeholt und damit ihr Punktekonto auf 4:4-Zähler ausgeglichen. Das gibt Zuversicht für den heutigen Tag, denn mit einem Erfolg im Rücken lässt sich die Aufgabe gegen Hamburg ganz anders angehen, zumal das spielerische Element im Team Hoffnung auf weitere gute Spiele andeutet.

Auch wenn Hannover-Burgdorf vielleicht personell und von der Spielstärke noch nicht das Format für eine Spitzenmannschaft hat, die Fans und die Kampfkraft sollten ausreichen, um mit dem HSV möglichst lange mitzuhalten, das haben sie in der vergangenen Spielzeit sowohl in der AWD-Hall bei der knappen 34:37-Niederlage, wie auch in Hamburg nach großem Kampf beim 30:34 gezeigt.

dkb-handball bundesliga

AKTUELLE TABELLE 2012/2013

Pl.	Mannschaft	Gesamt							Heim							Auswärts						
		Pnkt.	Tore	Tord.	Sp.	G	U	V	Pnkt.	Tore	Tord.	Sp.	G	U	V	Pnkt.	Tore	Tord.	Sp.	G	U	V
1.	Füche Berlin	8:0	118:97	+21	4	4	0	0	4:0	79:44	+35	2	2	0	0	4:0	60:46	+14	2	2	0	0
2.	Rhein-Neckar Löwen	8:0	110:91	+19	4	4	0	0	2:0	24:19	+5	1	1	0	0	6:0	86:72	+14	3	3	0	4
3.	HSG Wetzlar	6:2	112:105	+7	3	4	0	1	4:0	59:51	+8	2	2	0	0	2:2	53:54	-1	1	2	0	1
4.	VfL Gummersbach	6:2	117:117	0	3	4	0	1	2:2	54:61	-7	1	2	0	1	4:0	63:56	+7	2	2	0	0
5.	SG Flensburg-Handewitt	4:0	79:44	+35	2	2	0	0	4:0	79:44	+35	2	2	0	0	0:0	0:0	0	0	0	0	0
6.	THW Kiel	4:0	70:55	+15	2	2	0	0	0:0	0:0	0	0	0	0	0	4:0	70:55	+15	1	1	0	7
7.	SC Magdeburg	4:2	95:79	+16	2	3	0	1	2:2	63:53	+10	1	2	0	1	2:0	32:26	+6	1	1	0	0
8.	TuS N-Lübbecke	4:2	87:81	+6	2	3	0	1	2:0	36:28	+8	1	1	0	0	2:2	51:53	-2	1	2	0	1
9.	HSV Hamburg	4:2	84:80	+4	2	3	0	1	2:0	29:19	+10	1	1	0	0	2:2	55:61	-6	1	2	0	1
10.	**TSV Hannover-Burgdorf**	**4:4**	**115:123**	**-8**	**2**	**4**	**0**	**2**	**2:2**	**55:56**	**-1**	**1**	**2**	**0**	**1**	**2:2**	**60:67**	**-7**	**1**	**2**	**0**	**1**
11.	MT Melsungen	3:5	102:105	-3	1	4	1	2	2:2	51:51	0	1	2	0	1	1:3	51:54	-3	0	2	1	1
12.	TSV GWD Minden	2:4	80:83	-3	1	3	2	0	2:2	55:54	+1	1	2	0	1	0:2	25:29	-4	0	1	0	1
13.	Frisch Auf Göppingen	2:6	113:119	-6	1	4	0	3	2:4	87:90	-3	1	3	0	2	0:2	26:29	-3	0	1	0	1
14.	TBV Lemgo	2:6	115:122	-7	1	4	0	3	2:2	60:60	0	1	2	0	1	0:4	25:62	-7	0	2	0	2
15.	HBW Balingen-Weilstetten	2:6	99:119	-20	1	4	0	3	2:2	55:55	0	1	2	0	1	0:4	44:64	-20	2	0	2	0
16.	TV Grosswallstadt	1:7	91:108	-17	0	4	1	3	1:3	47:53	-6	0	0	1	1	0:4	44:55	-11	0	2	0	0
17.	TV 1893 Nehausen	0:8	100:124	-24	0	4	0	4	0:4	53:61	-8	0	2	0	2	0:4	47:63	-16	0	2	0	2
18.	TUSEM Essen	0:8	97:132	-35	0	4	0	4	0:4	50:63	-13	0	2	0	2	0:4	47:69	-22	0	2	0	2

Zu allen Heimspielen? Hand und Herz drauf!

Im htp Shop Limburgstraße gibt's Fanartikel und Tickets
für alle Heimspiele der TSV Hannover-Burgdorf.

htp RegionalPartner

DSL · Telefonie · Mobil – direkt aus Ihrer Region.

htp GmbH kostenlose Hotline 0800/222 9 111 www.htp.net info@htp.net

htp Gut gewählt!

KOLLEKTION 2012/2013

Offizielle Lizenzprodukte von Am Ball Com GmbH www.amballcom.com

Magnettabellen

vorläufige Abbildung

NEU IM PROGRAMM!

- Neue Maße: 210 x 297 mm
- Mini-Format zu Mini-Preisen!
- informativ, spielerisch, attraktiv, übersichtlich

Verschieben Sie die Magnete nach jedem Spiel nach oben oder unten und haben Sie so den Tabellenstand der beiden Ligen stets vor Augen! Bestens informiert über Ihre Lieblingsvereine!

SONDEREINFÜHRUNGSPREIS FÜR DIE LESER!
Tabellen für die beiden Ligen
~~30,00€~~ 26,00€
Art.: HD-HBL-MT-SP-12

Magnettabelle Bundesliga
Art.: HD-HBL-MT-1.12 **15,00 €**

Magnettabelle 2. Bundesliga
Art.: HD-HBL-MT-2.12 **15,00 €**

Bestellen Sie diese und weitere Produkte unter **www.amballcom.com**

Pinkollektionen

Vereinsembleme Bundesliga
18 Pins / 26 x 22cm
Art.: HD-HBL-VW-1.12 **56,00 €**

Vereinsembleme 2. Bundesliga
20 Pins / 26 x 22cm
Art.: HD-HBL-VW-2.12 **59,90 €**

Ergebnisse 2011/12 Bundesliga
19 Pins / 26 x 22cm
Art.: HD-HBL-VTE-1.12 **64,90 €**

Ergebnisse 2011/12 2. Bundesliga
20 Pins / 26 x 22cm
Art.: HD-HBL-VWE-2.12 **56,00 €**

Miniatur Meisterschale

Pin
Art.: HD-HBL-MS-PI **5,95 €**
Schlüsselanhänger
Art.: HD-HBL-MS-SA **7,50 €**
Meisterschale in Acryleinfassung
Art.: HD-HBL-MS-IN **79,00 €**

Bedarf an Merchandising-Produkten ab 50 Stück? Bei Am Ball Com GmbH bekommen Sie auch kleine Mengen!

Rufen Sie an unter:
089-997387-72

Am Ball Com GmbH
Oberföhringer Str. 28, 81925 München
Tel.: 089 / 997387-89, Fax.: 089 / 997387-814
E-Mail: versand@amballcom.com

informationen zum hsv handball

Der HSV Handball hat in den vergangenen Jahren in der Handball-Bundesliga für Furore gesorgt und sich zu einer absoluten Top-Mannschaft entwickelt. Zunächst (2002/2003) noch auf einem 8.Platz und danach im gesicherten Mittelfeld, ging es seit der Saison 2006/2007 in der Tabelle steil bergauf. 2011 konnte dann endlich der langersehnte Meistertitel gefeiert werden. Nach den Erfolgen im DHB-Pokal 2006 und 2010, dem Europapokalgewinn der Pokalsieger 2007 und den Erfolgen im Super Cup 2004, 2006, 2009 und 2010 der größte Triumph der Hansestädter.

In der vergangenen Spielzeit musste das Team dann aber einen ungewohnten Rückschlag hinnehmen. Mit dem 4.Platz und nur 51:17-Punkten wurde von einer verkorksten Saison gesprochen. Das gilt es in diesem Jahr wieder zu revidieren. Dazu Trainer Martin Schwalb vor der Serie: „Wir haben uns über die vergangene Saison unterhalten. Entsprechend gehen wir unbelastet in die neue. Den Ärger darüber, wie das vergangene Jahr gelaufen ist, haben wir immer noch. Wir wollen ein anderes, ein gutes Gesicht zeigen. Ich hoffe, wir haben weniger Verletzungspech. Man weiß vorher nie, was rauskommt."

Die Hamburger werden in jedem Fall wieder im Vorderfeld der Tabelle mitmischen und vielleicht auch den THW Kiel als Meisterschaftsfavoriten ein wenig ärgern. Auch wenn sie gleich die erste Begegnung der neuen Spielzeit in der DKB Handball-Bundesliga überraschend deutlich mit 26:33-Toren bei der HSG Wetzlar verloren. Der HSV hat sich für die neue Saison gezielt verstärkt. Mit Andreas Nilsson vom schwedischen Club IFK Skövde auf der Kreisläuferposition, Rückraumspieler Stefan Terzic von RK Borak Banja Luka (Bosnien-Herzegowina) und den beiden Torhütern Enid Tahirovic (Frisch Auf Göppingen) und Max-Henri Herrmann (DHC Rheinland) kamen vier Spieler zum HSV. Ersetzen muss die Mannschaft die Gille-Brüder Guillaume und Bertrand, die zu Chambery Savoie HB nach Frankreich wechselten. Auch die Verluste von Zoran Djordjic, der seine Karriere beendete und Renato Vugrinec (RK Maribor Branik, Slowenien) können nicht so einfach kompensiert werden.

Dennoch steht der TSV Hannover-Burgdorf heute eine Weltklassemannschaft gegenüber: Hans Lindberg auf Rechtsaußen, Domagoj Duvnjak als Spielmacher, Kreisläufer Igor Vori und Torwart Dan Beutler sind nur einige, die das Format Weltklasse erreichen. Besonders Duvnjak soll in Hamburg zu einem Anführer heranwachsen. Der erst 24-Jährige hat große handballerische Fähigkeiten und wird von allen Seiten gelobt.

Die Hamburger sollen in der Saison 2012/2013 wieder auf Kurs gebracht werden und das heißt nicht mehr und nicht weniger als der Weg zurück in die Champions League Plätze. Das Top-Team soll ein Comeback feiern. Dafür steht auch der Trainer Martin Schwalb. Von Beruf Journalist ist er seit 2005 beim HSV. Seine letzten Stationen als Spieler sind TV Großwallstadt, TUSEM Essen und SG Wallau/Massenheim. Bei der SG Wallau/Massenheim begann er auch seine Trainerkarriere. Danach wechselte er zur HSG Wetzlar bevor er in Hamburg die ersten Erfolge feierte.

In der vergangenen Serie beklagte der HSV viele verletzte Akteure, was die Entwicklung behinderte. Besonders der Ausfall von Oscar Carlén wog schwer. Derzeit arbeitet der Schwede intensiv an seinem Comeback. Dennoch will die Mannschaft zu gewohnter Stärke zurückfinden. Mit Kapitän Pascal Hens und den anderen Stars in der Mannschaft soll das möglichst schnell gelingen. Dazu Michael Kraus: „Ich verspreche, dass wir mit Feuer in die Saison gehen und alles dafür tun werden, Top-Leistungen abzuliefern. Das Ziel unserer Mannschaft ist es, wieder so aufzutreten, wie man es vom HSV Handball gewohnt ist."

EIN VERGLEICH VON SPIELER-SUPERLATIVEN ZWISCHEN DEN „RECKEN" UND DEM „HSV":

	DIE RECKEN		HSV HANDBALL	
KATEGORIE	NAME	WERT	NAME	WERT
Der Lange	Malte Semisch	2,08 m	Johannes Bitter	2,05 m
Der Kleine	Robin Gogol	1,80 m	Stefan Schröder	1,83 m
Der Oldie	Nenad Puljezevic	39 Jahre	Enid Tahirovic	41 Jahre
Der Youngstar	Robin Gogol	19 Jahre	Stefan Terzic	19 Jahre
Der Treue	Julius Hinz	seit 1998	Pascal Hens	seit 2003
Der Erfahrene	Jan Fiete Buschmann	341 Spiele	Torsten Jansen	377 Spiel
Der Gefährliche	Jan Fiete Buschmann	642 Bundesligatore	Pascal Hens	1325 Feldtore
Der Zuverlässige	Morten Olsen	4,6 Tore/Spiel	Hans Lindberg	6,4 Tore/Spiel
Der Effektive (7m-Q)	Lars Lehnhoff	69,3 %	Hans Lindberg	79,0 %
Der Rückhalt (7m geh.)	Nenad Puljezevic	77	Hans Lindberg	235

Stand: August 2012, Quelle: Handball-Woche

HANDGERÖSTET
HANNOVERSCHE KAFFEE MANUFAKTUR
ERLESENE KAFFEESPEZIALITÄTEN AUS DER PRIVATRÖSTEREI

„ALS KAFFEE-PARTNER DER TSV HANNOVER-BURGDORF WÜNSCHEN WIR UNSEREN RECKEN EINE ERFOLGREICHE UND AUFGEWECKTE SAISON."

Mit perfekter Kombination zum Ziel

Mit dem **GVH-KombiTicket** sorgen wir dafür, dass die Fans mit Bus und Bahn zu jedem Heimspiel der Recken gut ans Ziel kommen.

Übrigens: Mit den **Tickets** und **Cards** des GVH kommen Sie auch prima zum Shoppen, ins Kino oder ins Büro ... und bequem wieder nach Hause.

Steigen Sie ein!

www.gvh.de

neuer hallensprecher für die recken!

HERZLICH WILLKOMMEN TIM CHRISTOPHER GASSE!

Seit dem ersten Spieltag der Saison 2012/2013 haben DIE RECKEN einen neuen Hallensprecher. Tim Christopher Gasse steht auch heute hoch über den Köpfen aller Zuschauer auf der „Kanzel“ und stimmt alle Fans auf das Spiel ein, verkündet die Torschützen und heizt die Festung AWD-Hall auf.

Gasse ist ein echter Fachmann auf seinem Gebiet und schon sein Gesichtausdruck (siehe Fotos) verdient es, ihn näher kennen zu lernen. Tim Christopher ist in Bodenwerder aufgewachsen, seit 2007 Hannoveraner und wohnt im Stadtteil Döhren.

Zunächst startete Gasse mit Moderation im Radio, wo er u.a. ab 2007 für unseren MedienPartner Hit-Radio Antenne auf Sendung ging. Dabei begleitete er als Sportredakteur zahlreiche Sportevents und fungierte als Kommentator der Bundesligaheimspiele von Hannover 96. 2008 wechselte Gasse freiberuflich zum Fernsehsender Sat 1 in Hannover, wo er seit 2011 hauptberuflich tätig ist. Von 2006 bis 2008 wurde der Moderator drei Mal in Folge mit dem Hörfunkpreis der Niedersächsischen Landesmedienanstalt ausgezeichnet.

Handballerisch tat er sich eher kurz und knapp hervor. Ein Schulturnier – als Notnagel, wie er selbst sagt bei Jugend trainiert für Olympia, und als Jugendspieler beim VfL Hameln. Zehn Jahre hat er in der Rattenfängerhalle aber im Fanblock richtig Gas gegeben und weiß deshalb, wie die Fans so ticken. Dabei hat er nach eigenen Worten die Handballgrößen Martin Schwalb, Stefan Kretschmar und Jochen Fraatz so richtig hibbelig gemacht. Seine Hobbys sind Fotografieren, Mountainbike, Skaten und ausgedehnte Läufe um den Maschsee und um die Ricklinger Kiesteiche.

Auch bei den RECKEN der TSV hat er schon Erfahrung: „Als Zuschauer und Fan der TSV habe ich in den letzten Jahren schon die Adrenalinschübe genießen können. Als Moderator der Heimspiele der RECKEN wird das Gefühl sicher noch intensiver.“ Gasse freut sich auf seine neue Aufgabe und ist nach jetzt zwei Spielen heute gegen den HSV Hamburg besonders motiviert, denn nur mit einer guten Stimmung von der Tribüne und dem „Einpeitscher“ Gasse im Hintergrund kann den RECKEN heute eine Überraschung gelingen.

Für den weiteren Verlauf der Saison hofft Gasse auf eine gut gefüllte AWD-Hall:

“Die treuen Fans und das neue Team der RECKEN werden dafür sorgen, dass noch mehr Fans aus der Region Hannover vom Handballvirus infiziert werden. Ich will natürlich auch einen wichtigen Beitrag zur guten Stimmung auf und neben dem Parkett leisten.“

LAUE Bedachungen GmbH

Service rund ums Dach
- Spezialist für Flachdachabdichtungen
- Dacheindeckungen/Dachumdeckungen
- VELUX-Partnerbetrieb
- Dachrinnenarbeiten
- Dachbegrünung
- Dachreparaturen aller Art
- Schnellservice für Sturmschäden

Laue Bedachungen GmbH · Tel. (0 51 39) 99 13-0 · 30938 Burgwedel/Engensen · www.laue-bedachungen.de

recken festung awd hall

dass unsere Heimspielstätte, die AWD-Hall, eine schwer einzunehmende Festung sein kann, ist in der Liga inzwischen hinlänglich bekannt. Seit dieser Saison dokumentiert sich dieser Festungscharakter auch optisch.

Da sind zum einen die RECKEN-Banner der Grünen Welle unter der Videowand, die in mühsamer Handarbeit von unserer Kreativabteilung produziert wurde und da ist für alle weithin sichtbar der neue Einlauftunnel in Form der RECKEN Burg. Die Spieler laufen im Nebel durch diese Burg und unsere Gäste bekommen einen ersten Eindruck, was sie in den nächsten Stunden in unserer Festung erwartet. Ein kampfkräftiges und hoch motiviertes RECKEN-Team, dass vom leidenschaftlichen Publikum im Rücken zu Höchstleistungen getrommelt und angefeuert wird. Aber auch diese Burg kann keine Wunder vollbringen. Ein schnelles Wunder vollbringt jedoch das Auf - und Abbauteam. Fast unbemerkt von Publikum in der Halle gelingt es uns, die imposante Burg innerhalb von 1 Minute abzubauen und in den Backstagebereich zu transportieren.

Im Anschluss dann noch das Hintertornetz neu fixieren und dann startet das ultimative RECKEN-Erlebnis auf dem Spielfeld. Zum heutigen Spiel begrüßen wir die Mannschaft des HSV und die zahlreich mitgereisten Fans aus Hamburg. Wir gratulieren Euch herzlich zur Teilnahme als vierter deutscher Teilnehmer an der Velux-Champions-League. Wir erwarten ein faires und spannendes Spiel, bei dem die RECKEN wieder alles in die Waagschale werfen werden.

Euer Thomas Jachert

die recken

Nr.	Vorname, Name	Tore	7m	Zeitstrafen
1	Martin Ziemer (TW)			
16	Malte Semisch (TW)			
99	Nenad Puljezevic (TW)			
2	Torge Johannsen			
3	Mario Clößner			
4	Juan Andreu			
5	Tamás Mocsai			
6	Frederic Repke			
8	Jannis Fauteck			
9	Mait Patrail			
11	Aivis Jurdzs			
13	Jan Fiete Buschmann			
14	Joakim Hykkerrud			
15	Lars Lehnhoff			
18	Gustav Rydergaard			
21	Csaba Szücs			
34	Morten Olsen			
37	Julius Hinz			
38	Yannick Schilling			
45	Hendrik Pollex			

Trainer:	Christopher Nordmeyer
Co-Trainer:	Alexander Grah
Torwarttrainer:	Adam Weiner
Athletiktrainer:	Mark Sandmann
Betreuer:	Arno Beker
	Guido Sander
Mannschaftsarzt:	Dr. Jan Lübbersmeier
Med. Betreuung:	Klaus-Dieter Böing
Physiotherapeuten:	Charlotte Röber
	Matthias Warnke
Geschäftsführer:	Benjamin Chatton

hsv handball

Trainer:	Martin Schwalb
Co-Trainer:	Jens Häusler
Betreuer:	Mirko Großer
Physiotherapeut:	Niklas Albers
Mannschaftsarzt:	Dr. Oliver Dierk
	Dr. Lars Witthöft

Nr.	Vorname, Name	Tore	7m	Zeitstrafen
1	Johannes Bitter (TW)			
12	Max-Henri Herrmann (TW)			
17	Enid Tahirovic (TW)			
77	Dan Beutler (TW)			
2	Michael Kraus			
3	Stefan Schröder			
4	Domagoj Duvnjak			
5	Torsten Jansen			
6	Blazenko Lackovic			
7	Matthias Flohr			
9	Igor Vori			
18	Hans Lindberg			
19	Stefan Terzic			
20	Robert Schulze			
21	Andreas Nilsson			
22	Marcin Lijewski			
23	Pascal Hens			
27	Marcel Schliedermann			
66	Oscar Carlén			

DAS TEAM 2012/2013

www.die-recken.de

Obere Reihe (v.l.n.r.): Mark Sandmann (Athletik- und Krafttrainer), Tamás Mocsai (5), Aivis Jurdžs (11), Mait Patrail (9), Csaba Szücs (21), Gustav Rydergard (18), Juan Andreu (4), Benjamin Chatton (Geschäftsführer).
Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Charlotte Röber (Physiotherapeutin), Arno Beker (Betreuer), Martin Ziemer (1), Malte Semisch (16), Nenad Puljezevic (99), Alexander Grah (Co-Trainer), Christopher Nordmeyer (Trainer).
Untere Reihe (v.l.n.r.): Torge Johannsen (2), Frederic Repke (6), Jannis Fauteck (8), Mario Clößner (3), Jan Fiete Buschmann (13), Joakim Hykkerud (14), Morten Olsen (34), Lars Lehnhoff (15).

die recken beim bild-sport-stammtisch

Nenad Puljezevic, Joakim Hykkerud, Martin Ziemer, Kapitän Jan-Fiete Buschmann, Gustav Rydergard, Tamás Mocsai, Lars Lehnhoff, Geschäftsführer Benjamin Chatton und Trainer Christopher Nordmeyer zählten zu den illustren Gästen beim diesjährigen Bild-Sport-Stammtisch im Courtyard by Marriott Hotel am Maschsee in Hannover.

Gastgeber Winfried Leineweber, der Sportchef der Bild Hannover hatte geladen und zahlreiche Sportstars, Trainer, Manager aus Deutschland und der Region nahmen die Einladung dankend an. Neben Fußball-Bundestrainer Joachim Löw und Manager Oliver Bierhoff, waren auch der ehemalige Tennisprofi Nicolas Kiefer, 96-Trainer Mirko Slomka sowie die Fußballteams von Hannover 96 und VfL Wolfsburg zu Gast.

Jan Schlaudraff von Hannover 96 und Trainer Felix Magath vom VfL Wolfsburg analysierten das Bundesligaspiel vom Vortag, das die Hannoveraner in überzeugender Manier mit 4:0 gewonnen hatten. Zudem brachten die „Roten“ die Nachbildung des DFB-Pokals aus dem eigenen Pokalschrank mit.

Der 57 cm hohe und 38 kg schwere „Pott“ brachte so einige Gäste zum Staunen. Für die TSV-Spieler war das aber genauso kein Problem wie das Tragen einer nicht ganz so schweren Trophäe (siehe beide Fotos). Lehnhoff & Co. nutzten die Gelegenheit, um sich mit den vielen bekannten Sportgesichtern auszutauschen, so dass der Abend einen kurzweiligen Charakter hatte.

regeländerungen in der dkb-handballbundesliga

AB SOFORT GIBT ES IN DER 1. UND 2. BUNDESLIGA DREI AUSZEITEN

Der Ligaverband der Handball-Bundesliga hat kurz vor der Saison einige Änderungen bei den Durchführungsbestimmungen in der DKB Handball-Bundesliga und deren 2.Liga vorgenommen. Neben der Einführung einer dritten Auszeit pro Team hat der Verband auch die oft als »Maulkorberlass« bezeichnete Regelung zur Kritik an den Unparteiischen angepasst. Auch die Länge der Halbzeitpause ist auf 15 Minuten ausgedehnt worden.

Der Passus, der über Auszeiten bestimmt, hat an Komplexität zugenommen. Getestet wurde die Regel bereits bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2011 in Griechenland. Künftig hat ein Team die Möglichkeit, drei- statt zweimal die grüne Karte auf den Tisch der Sekretäre zu legen, allerdings ist dies an zusätzliche Bedingungen gekoppelt: So dürfen die Auszeiten nicht alle innerhalb einer Halbzeit genommen werden, sondern maximal zwei. In den letzten fünf Minuten der Begegnung darf jedes Team nur eine Auszeit einfordern. Außerdem muss zwischen zwei Team-Time-Outs derselben Mannschaft das gegnerische Team mindestens einmal in Ballbesitz gewesen sein. Um den Ablauf übersichtlich zu gestalten, wird ein Team über drei grüne nummerierte Karten verfügen.

Diese Regelungen gelten – mit Ausnahme der Verlängerung der Halbzeitpause – nicht für die 3. Liga, wohl aber für die Bundesliga und die zweite Liga. Der Erlass über die Kritik an Schiedsrichtern wurde dahingehend geändert, dass sachliche Kritik ab sofort wieder erlaubt ist, allein das Unterstellen von vorsätzlicher Benachteiligung oder Betrug durch den Schiedsrichter bleibt strafbar. Bisher hatte diese Vorgabe den Vereinen untersagt, sich 48 Stunden nach dem Spiel in jeglicher Form über Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre zu äußern. Eine Änderung gibt es unterdessen auch in Sachen Auf- und Abstieg. Erhält ein Verein keine Lizenz für die erste Liga, so verringert sich die Anzahl der Absteiger in die zweite Liga entsprechend. In jedem Fall bleibt es bei insgesamt drei Absteigern aus dem Handball-Oberhaus.

Nie mehr sprachlos!

Bei Berlitz in Hannover die Welt der Sprachen erleben!

- Intensiver Einzelunterricht in allen Sprachen
- Motivierende Gruppenkurse zum günstigen Preis
- Kompakte Business English Workshops
- Karrierefördernde Berlitz Seminare
- Spannende Sprachkurse für Kids, Tweens und Teens
- **Kostenlose Beratung und Probestunden!**

Berlitz Sprachschulen Hannover
Ständehausstraße 2-3 • 0511 32 76 06 • hannover1@berlitz.de
Joachimstraße 1 • 0511 36 30 11 • hannover2@berlitz.de
www.berlitz.de

Berlitz

Wann ist ein Geldinstitut gut für die Region Hannover?

Wenn es auch sportliche Spielräume schafft.

Wir machen uns stark für den Spitzen- und Breitensport in der Region Hannover. Mit Begeisterung und Engagement sind wir mit unserer Sportförderung bei vielen Projekten aktiv „am Ball“. Was uns dabei wichtig ist: Eine Region, die lebendig, vielfältig und erfolgreich ist. Mehr Infos unter **www.sparkasse-hannover.de/engagement**

Sparkasse Hannover. Gut für die Region.

der recken-fanticker

AKTUELLE INFOS DER TSV HANNOVER-BURGDORF AUFS HANDY

Sie wollen so nah wie möglich an der Mannschaft der RECKEN dran sein? Dann bestellen sie jetzt den neuen SMS-Service der Niedersachsen.
Dieser berichtet zum Start in die Bundesligasaison 2012/13 ereignisbezogen direkt über alle Neuigkeiten rund um den Verein per Kurzmitteilung auf Ihr Handy.

Ob RECKEN-Geschäftsführer Benjamin Chatton gerade einen neuen Spieler verpflichtet hat, ob ein Spieler für die nächste Partie ausfällt, wie das Spiel in Wetzlar gelaufen ist, egal worum es geht, der SMS-Service der TSV Hannover-Burgdorf hält Sie immer auf dem Laufenden.

FÜR ALLE NETZE
Den SMS-Dienst der RECKEN gibt es für alle Handy-Netze.
Also - schnell zuschlagen und sich ab sofort alle News auf das Handy schicken lassen.

DAS SAISON-ABO FÜR 14,90 EURO BEINHALTET:
- ERGEBNIS-BERICHTERSTATTUNG DER LIGA- UND POKALSPIELE (BIS ZU DREI SMS PRO SPIEL).
- ALLE SPIELERVERPFLICHTUNGEN DIREKT UND ZEITNAH AUF IHR HANDY
- VERLETZUNGSMITTEILUNGEN
- WICHTIGE TICKETINFOS

WIE BEKOMMEN SIE DEN SMS-FANTICKER?
- Einfach und bequem das Bestellformular auf der RECKEN-Homepage ausfüllen
- In der Geschäftsstelle der TSV Hannover-Burgdorf Handball GmbH
- Bei den Heimspielen in der AWD-Hall im Ticketcenter oder am RECKEN-Fanstand

spiele der hinrunde

Samstag, 25.08.2012, 19.00 Uhr
DIE RECKEN vs. HBW Balingen Weilstetten
Ergebnis 25:20

Samstag, 01.09.2012, 19.00 Uhr
TuS N-Lübbecke vs. DIE RECKEN
Ergebnis 36:28

Mittwoch, 05.09.2012, 20.15 Uhr
DIE RECKEN vs. THW Kiel
Ergebnis 30:36

Samstag, 08.09.2012, 20.15 Uhr
TV 1893 Neuhausen vs. DIE RECKEN
Ergebnis 31:32

Samstag, 15.09.2012, 20.15 Uhr
DIE RECKEN vs. HSV Handball

Sonntag, 30.09.2012, 17.30 Uhr
MT Melsungen vs. DIE RECKEN

Samstag, 06.10.2012, 19.00 Uhr
DIE RECKEN vs. TV Grosswallstadt

Freitag, 12.10.2012, 19.45 Uhr
HSG Wetzlar vs. DIE RECKEN

Sonntag, 21.10.2012, 17.30 Uhr
DIE RECKEN vs. Rhein-Neckar Löwen

Sonntag, 28.10.2012, 17.30 Uhr
TBV Lemgo vs. DIE RECKEN

Samstag, 10.11.2012, 19.00 Uhr
DIE RECKEN vs. SG Flensburg-Handewitt

Sonntag, 18.11.2012, 17.30 Uhr
DIE RECKEN vs. VfL Gummersbach

Dienstag, 20.11.2012, 19.00 Uhr
SC Magdeburg vs. DIE RECKEN

Sonntag, 02.12.2012, 17.30 Uhr
DIE RECKEN vs. TSV GWD Minden

Samstag, 08.12.2012, 20.15 Uhr
Frisch Auf Göppingen vs. DIE RECKEN

Sonntag, 16.12.2012, 17.30 Uhr
DIE RECKEN vs. TUSEM Essen

Mittwoch, 19.12.2012, 19.00 Uhr
Füchse Berlin vs. DIE RECKEN

Mercedes-Benz Niederlassung Hannover
Podbielskistraße 293, 30655 Hannover
E-Mail: verkauf-hannover@mercedes-benz.com · http:\\www.hannover.mercedes-benz.de
Tel.: 0511/5465-309 · Fax: 0511/5465-723

‚ich möchte mich in hannover weiterentwickeln‘

INTERVIEW MIT JANNIS FAUTECK

„Jeder Einzelne wurde gezielt ausgesucht, Das sind alles gute Jungs. Sie haben menschlich gute Charaktere. Ohne Allüren. Jeder unserer neuen Spieler will durch große Leistungen für die TSV ein Volltreffer sein“, das meint Trainer Christopher Nordmeyer zu den Neuzugängen der TSV Hannover-Burgdorf. Wie sehen sich die Neuzugänge der RECKEN selbst, das will der RECKEN-BOTE heute in einem Interview mit Jannis Fauteck herausfinden. Jannis trägt bei der TSV die Nummer 8 und ist am 15. Juni 1988 geboren. Der Rückraumspieler wird auf der Spielmacherposition oder im linken Rückraum eingesetzt. Der Deutsche ist seit diesem Jahr im Verein und hat einen Vertrag bis 2014. Vor seinem Engagement bei HF Springe war er schon einmal bei der TSV und zwar vier Jahre und hat den Aufstieg in die Bundesliga miterlebt, ist also ein Rückkehrer. Bis vor der Saison hatte er fünf Bundesligaspiele bestritten, konnte sich aber noch nicht als Torschütze auszeichnen, das ist aber bereits Geschichte, denn der erste Bundesligatreffer gelang bereits. Jannis ist 1,93 m groß und 87 kg schwer und hat damit Gardemaße für einen Handballer. Er lernte in seinem Heimatverein SG Zweidorf/Bortfeld das Handballspielen und zeichnet sich durch seinen Ehrgeiz aus, ist sehr abwehrstark und soll auch in der Offensive bei den RECKEN für Furore sorgen. In den ersten Begegnungen hatte er bereits einige Einsatzzeiten und hat gezeigt, dass von ihm noch viel zu erwarten ist.

Der sympathische 24-jährige stellte sich den folgenden Fragen:

Was hat dich bewogen, von HF Springe zu den RECKEN zu wechseln?

„In dem Jahr in dem ich für Springe gespielte, habe ich mich positiv weiterentwickelt. Der Kontakt zu Christopher und Teilen der Mannschaft ist nicht angebrochen. Als dann die Möglichkeit bestand zurück nach Burgdorf zu wechseln, habe ich diese gerne wahrgenommen. Es ist ein nächster Schritt für mich.“

Wie siehst du deine Position in der Mannschaft?

„Ich versuche mich voll in die Mannschaft einzubringen, in der Abwehr sowie im Angriff. Bis jetzt hat das ganz gut geklappt. Es gibt jedoch immer Punkte an denen ich weiter arbeiten kann. Außerdem nehme ich die Position des Harzwartes ein (lacht)!“

Was war dein schönstes Erlebnis in deiner Sportlerkarriere?

„Natürlich war der Aufstieg in die 1. Bundesliga mit Burgdorf ein sehr schönes Erlebnis. Es gibt aber auch viele andere Erlebnisse die ich gerne in Erinnerung behalte, z.B Aufstieg in die Oberliga oder die Auswärtsfahrten mit Springe.“

Heute spielen DIE RECKEN gegen den HSV Hamburg, was stimmt dich zuversichtlich, dass die TSV dieses Heimspiel für sich entscheiden kann?

„Wir haben in unserer Halle gegen Balingen gewonnen und gegen Kiel ein gutes Spiel gemacht und zudem nach dem 32:31-Sieg beim TV 1893 Neuhausen ein ausgeglichenes Punktekonto. Das sollte Motivation genug sein, auch gegen den HSV eine gute Leistung zu zeigen. Ein Sieg wäre Super!“

Wenn du einmal kein Handball spielst, was machst du dann am liebsten?

„Ich treffe mich mit Freunden. Das ist neben dem Handball und meinem Studium ein guter Ausgleich.“

Welche Ziele steckst du dir persönlich bei der TSV Hannover-Burgdorf?

„Ich möchte so viele Spiele wie möglich gewinnen, mich sportlich weiterentwickeln und Spaß am Handball haben.“

Für das heutige Spiel und die Zukunft wünscht der RECKEN-BOTE Jannis und der Mannschaft viel Erfolg und ein wenig Glück, um das Weltklasseteam des HSV in der AWD-Hall bezwingen zu können.

DR. BUHMANN SCHULE
Zukunft gestalten.

Berufsausbildung mit Realschulabschluss

Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft

Kaufmännische Assistenten
- Wirtschaftsinformatik
- Fremdsprachen und Korrespondenz

Gestaltungstechnische Assistenten

Fachoberschulen
- Gestaltung • Wirtschaft
- Verwaltung und Rechtspflege • Informatik

EUROPA FACHAKADEMIE DR. BUHMANN
Zukunft gestalten.

Internationale Berufsausbildung mit Abitur oder FH-Reife

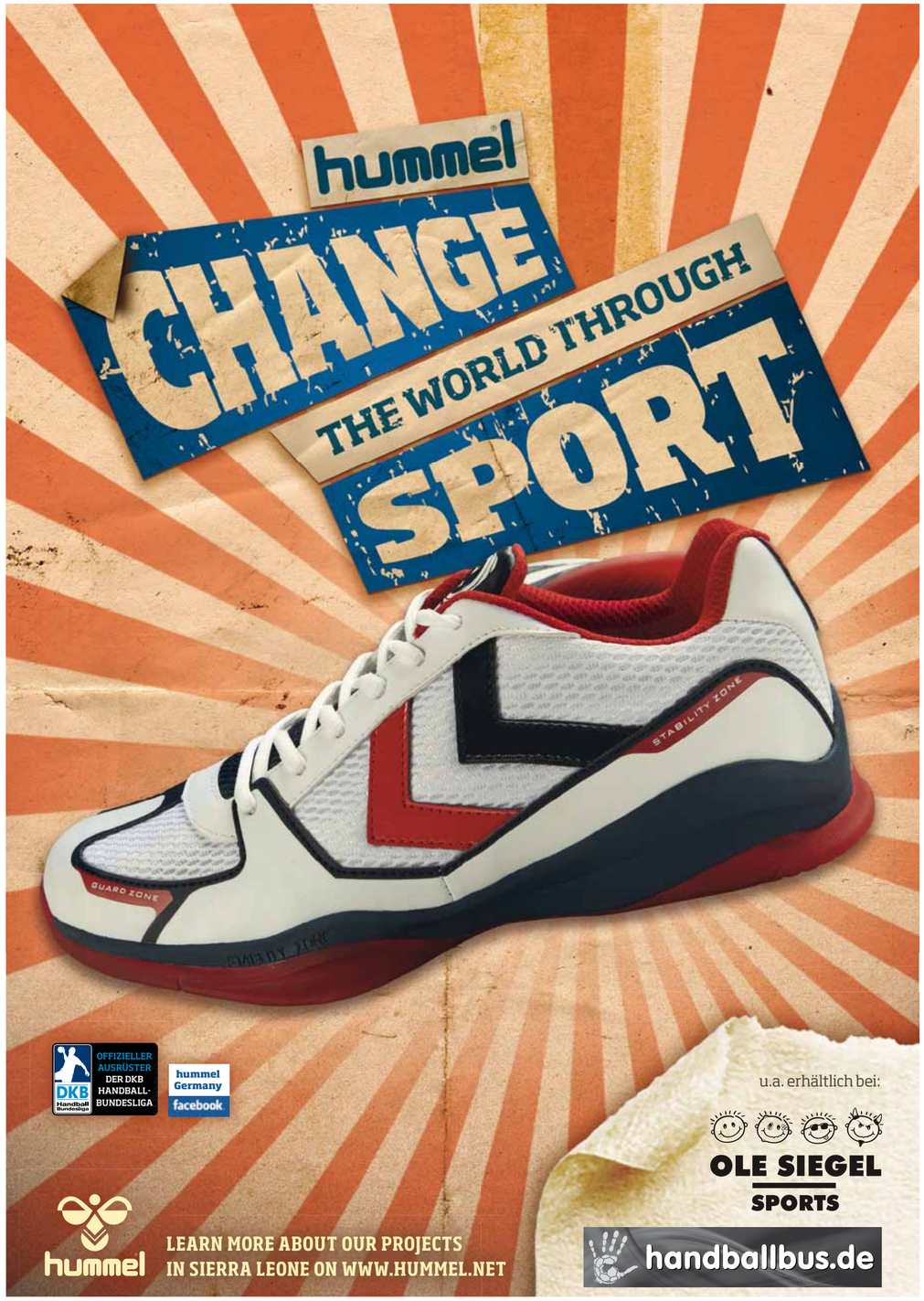
Bachelor of Arts
- Internationales Management
- Internationales Marketing

Gepr. Betriebswirt und Bachelor of Arts
- Tourismus • Hotelmanagement
- Eventmanagement • Sportmanagement
- Marketing • Management

Klicke Gefällt mir und nimm am Tippspiel teil.

www.facebook.com/Europafachakademie
www.facebook.com/DrBuhmann

www.buhmann.de · Dr. Buhmann Schule
Prinzenstr. 13 · 30159 Hannover
Tel. 0511/30108-0 · Fax: 30108-66



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

HauptSponsor

cp-pharma®

PremiumPartner

enercity positive energie

Sparkasse Hannover

MedienPartner

Hit-Radio antenne

RegionalPartner

LOTTO Niedersachsen

GVH

Stadtsparkasse Burgdorf

hannover airport

DienstLeistungen www.deutsche-rs.de

VGH

htp Gut gewählt!

Hannoversche Volksbank

Ausrüster & SportPartner

hummel

ASPRIA

Bad Harzburger

REHBAND

cantio sport advanced nutrition products

SELECT player's choice

Offizielle Bank des DHB Deutscher Handballbund

DKB Handball Bundesliga

Jetzt eröffnen und Lieblingsvereinstrikot sichern!

Spitzenleistung verbindet.

DKB-Cash

- ✓ weltweit kostenfrei Geld abheben
- ✓ kostenfreie DKB-VISA-Card
- ✓ attraktive Guthaben- und Dispozinsen

Jetzt eröffnen unter DKB.de/hbl

DKB Deutsche Kreditbank AG

n-tv FMH BESTES GIROKONTO 2012 TEST 3/2012 DKB

wir danken unseren sponsoren

WirtschaftsClub

PEBO Recycling · Dormero Hotel Hannover · Stadtwerke Burgdorf · alpha repro · MSCG · Kaffee · Office 360 · Schloms · Diesing+Schulz · Proqom · Kyocera Document Solutions · Gramann Party Service · KSG · Marktspiegel · Laue Bedachungen GmbH · Berlitz · TK · Stadtwerke Burgdorf · Burckhardt

BundesligaClub

AKS · PCC SystemConcept · Barton's Brille · Kay Walter · Papenburg · Magnetsysteme · Parlasca Keks · Haus & Grundeigentum Hannover · HNO · HTS Temmler · Pneumobil · FARB ECHT · Leibniz Pflegedienst · Rieff · Diesing+Schulz · blue sky · Weststadt Reha · BBL · Helma · Drescher · RK · Allfinanz Deutsche Vermögensberatung · Autohaus Ahrens · osteomedico · Schill · Neugebauer & Partner · Arcus Orthopädie · City Schnelldienst

Partner & Förderer

AWD hall · Die Besten Medier · Regio BusReisen · Dr. Buhmann Schule · GOP · 96 · Hannoversche Allgemeine · HVN · Marktspiegel · Hannover · üstra reisen · Hannover Concerts · www.HANNOVER.de · Cocktail Team Hannover · Madsack Heimatzeitungen · Neue Presse · sm stadtmarketing burgdorf

JETZT NEU!
Mit Wenke Weber und Peter Mack
NIEDERSACHSEN
AM MORGEN
www.antenne.com
Hit-Radio
antenne